

Hiesige Piloten schlagen sich auf Schlamm piste wacker

Enduro: Maik Thumser siegt erneut – Wiesaer sammelt fleißig Punkte



Marcel Teucher aus Wiesa hat am Wochenende in Langensteinbach als Dritter wichtige Meisterschaftspunkte gesammelt. –FOTO: DENIS GÜNTHER

Langensteinbach. Die Fahrer vom hiesigen Enduro-Team-7 haben sich am Wochenende äußerst erfolgreich durch die schlammige Sand- und Kiesgrube bei Penig gewählt. Mit tollen Ergebnissen kehrten sie vom vierten Lauf um den Enduro-Cup aus Langensteinbach zurück.

Heftige Regengüsse in der Nacht vorm Rennen machten aus der Strecke eine Schlamm-piste. Maik Thumser aus Geyer kümmerte das herzlich wenig. Nach seinem jüngsten Sieg bei „Rund um Börnichen“ stand er in der lizenzfreien Klasse E3 erneut auf

dem obersten Treppchen. Auch der Ehrenfriedersdorfer Marcus Liebchen war mit Platz 6 trotz technischer Probleme zufrieden. In der Königsklasse des Enduro-Cups gingen 17 Fahrer an den Start. Darunter Marcel Teucher. Der Wiesaer zeigte eine exzellente Leistung und wurde hinter den Lokalmatadoren Jens Pester und Gerd Pfefferkorn Dritter. Damit schmilzt sein Punkterückstand in der Meisterschaft, in der Teucher derzeit Zweiter ist. Zumal sein ärgster Rivale, Dirk Peter, diesmal nur Sechster wurde. (dgü)